



Pressemitteilung vom 01. Dezember 2010

Neuer Berufstrend bei Abiturienten

Schulabgänger mit Hochschulreife bevorzugen Tätigkeitsfelder aus den Bereichen Wirtschaft und Recht / Geringes Interesse an technischen Fächern

Karlsfeld bei München, 01. Dezember 2010 – Die meisten Abiturienten wollen später einmal im juristischen oder ökonomischen Sektor arbeiten. Das berichtet das jetzt erschienene bundesweite Karrieremagazin „abiQ“ unter Berufung auf eine Umfrage unter 1.500 Abiturienten, die im vergangenen Herbst auf der Abiturientenmesse Stuzubi – bald Student oder Azubi durchgeführt wurde. Weiterhin im Trend liegen außerdem kreative Berufe und Jobs in der Medienbranche. Für Technik interessieren sich dagegen nur wenig Schüler.

Zahlen und Paragraphen sind den Schülern offenbar nicht zu trocken – der Stuzubi-Umfrage zufolge haben rund 23 Prozent der Abiturienten vor, sich nach dem Abschluss beruflich in Richtung Wirtschaft und Recht zu orientieren. Beliebt sind auch kreative Tätigkeiten: Knapp 16 Prozent streben einen schöpferischen Beruf an, 15 Prozent zieht es in die Medienbranche. Zusammengenommen liegt der Anteil der Schüler, die ihre Zukunft in kreativen Prozessen und der Verbreitung von Inhalten in Wort und Bild sehen, damit bei knapp einem Drittel.

Anders sieht es im technischen Bereich aus: Obwohl laut Untersuchungen des Verbands deutscher Ingenieure (VDI) dort nach wie vor erheblicher Fachkräftemangel herrscht, streben gerade einmal 14 Prozent der Abiturienten ein technisches Studium oder eine entsprechende Ausbildung an. abiQ-Herausgeber Dirk Marschall fordert daher: „Für technische Fachrichtungen muss noch mehr geworben werden.“ Das mangelnde Interesse der Schüler zeige, dass die Bemühungen seitens der Unternehmen und Hochschulen, junge Menschen für das Ingenieurwesen zu begeistern, noch nicht ausreichend seien.

Das Karriere-Magazin abiQ erscheint seit 2007 mit einer Gesamtauflage von rund 400.000 Exemplaren zweimal jährlich an allen zum Abitur oder Fachabitur führenden Schulen in Deutschland. Finanziert wird das Magazin ausschließlich über Stellenanzeigen, der Bezug ist für Schüler kostenfrei. Beteiligt haben sich an der Umfrage auf der Karrieremesse Stuzubi im vergangenen September in Düsseldorf mehr als 1.500 Abiturienten, besucht haben die Veranstaltung über 3.000 Schüler. Im kommenden Jahr findet die Stuzubi an folgenden Standorten statt:

München: 05.02.2011 Event-Arena Olympiapark
Frankfurt: 12.03.2011 Goethe-Universität
Düsseldorf: 17.09.2011 Philipshalle

Stuttgart: 19.02.2011 Hochschule der Medien
Hannover: 19.03.2011 HCC

Kurzinfo zum Verlag:

Der DIMA-Verlag wurde 1995 von Dirk Marschall gegründet und hat sich seitdem zu einem der führenden Herausgeber von Magazinen und Online-Portalen für den Karrierestart entwickelt. Neben **abiQ** erscheint flächendeckend der Studien- und Berufsratgeber **5vor12 – Zeit zum Bewerben** (in Hamburg und München aktuelle BERUFSCHANCE) für alle Schulabgangsarten. Die Magazine werden zwei Mal jährlich an über 10.000 Schulen kostenfrei in einer Gesamtauflage von über 650.000 Exemplaren verschickt. Auf den zugehörigen Online-Portalen sind ständig mehr als 36.000 freie Ausbildungs- und Studienplätze zu finden. Viele Persönlichkeiten aus Politik und Bildung, unter ihnen Prof. Dr. Annette Schavan, Bundesministerin für Bildung und Forschung, unterstützen den Verlag seit Jahren. Seit 2007 ist der DIMA-Verlag außerdem Medienpartner und Mitinitiator der bundesweiten Abiturienten-Messe **stuzubi – bald student oder azubi**.

Weitere Informationen unter: www.5vor12.tv | www.abiq.de | www.stuzubi.de

Pressekontakt:

DIMA Werbe- und Verlags-GmbH
Arne Langer
Tel.: + 49 81 31 / 9 07 48 0
E-Mail: Presse@dimaverlag.de